

Stadt Hamm

Beschlussvorlage der Verwaltung

			Stadtamt	Vorlage-Nr.
			51, 53	0525/21
Beschlussvorschriften §13 ZO			Datum 09.11.2021	
Beschlussorgan Ausschuss für Familie, Kinder- und Jugendhilfe	Sitzungstermin 23.11.2021 16:00	Ergebnis	Genehmigungsvermerk IV, gez. StRin Dr. Obszerninks	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ergebnis	Federführender Dezernent IV, gez. StRin Dr. Obszerninks	
Bezeichnung der Vorlage (kurze Inhaltsangabe) Fortsetzung und Erweiterung der Lotsendienste in Kinderarztpraxen und in der Geburtsklinik des Evangelischen Krankenhauses (EVK) Hamm			Beteiligte Dezernenten II, gez. EB u. StK Kreuz	

Beschlussvorschlag

Mit der Fortsetzung und der Erweiterung der Lotsendienste in Kinderarztpraxen und Geburtsklinik Hamm beschließt der Ausschuss für Familien, Kinder- und Jugendhilfe, sich an dem Aufruf im Rahmen der Kommunalen Präventionsketten, des Programms „kinderstark – NRW schafft Chancen“ für 2022 ff., zu beteiligen. Die Fortführung der Lotsendienste erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der zu beantragenden Förderung, der Genehmigung der Haushaltssatzungen 2022 und 2023 und der gesicherten Finanzierung. Es werden analog zum Förderaufruf bei erfolgreicher Bewilligung, bestehende Lotsendienste in Kinderarztpraxen und Geburtsklinik fortgeführt und ein weiterer Lotsendienst in einer Kinderarztpraxis eingerichtet, sowie koordinierende Anteile im Jugend- und Gesundheitsamt. Die Verwaltung regelt die Zuwendung an Dritte.

Finanzielle Auswirkungen

Auszahlungen / Aufwendungen in €: 111.500

Einzahlungen / Erträge in €: 89.200

Städtischer Eigenanteil in €:22.300

Teilergebnisplan des StA/ZD 51 Zeile 15 Transferaufwand, Zeile 02, Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mittel stehen zur Verfügung.

Erläuterungen: Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Budget des Jugendamtes 2022 ff. im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt worden.

Beteiligung des RPA: Ja

Das RPA hat keine Bedenken.

Sachdarstellung und Begründung

Sachdarstellung und Begründung:

Der Hauptausschuss hat im Dezember 2020 die Einrichtung der Lotsendienste in Kinderarztpraxen und Geburtskliniken sowie koordinierende Anteile im Jugend- und Gesundheitsamt analog zum Förderaufruf im

Rahmen der kommunalen Präventionsketten über das Programm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ beschlossen. (Beschlussvorlage 0159/20)

Im Kontext des dritten Projektauftrags des Landes Nordrhein – Westfalen „kinderstark – NRW schafft Chancen“ für 2022 sollen die Lotsendienste in den zwei Kinderarztpraxen, in der Stadtmitte und im Hammer Westen und in der Geburtsklinik des Evangelischen Krankenhauses (EVK) in Hamm über die Förderung des Landes Nordrhein – Westfalen „kinderstark – NRW schafft Chancen“ in 2022 weiter umgesetzt werden. Darüber hinaus soll die Struktur durch einen weiteren Lotsendienst, entsprechend der Förderkriterien in einer Arztpraxis in einem Sozialraum mit überdurchschnittlich hohen sozialen Belastungen, erweitert werden.

Basierend auf den in Hamm etablierten Kommunalen Präventionsketten sind im Kontext des Projektauftrags des Landes Nordrhein – Westfalen „kinderstark – NRW schafft Chancen“ einzelne Handlungsfelder zur Stärkung kommunaler Prävention zur Verbesserung der Entwicklungs- und Teilhabechancen von Kindern, Jugendlichen und Familien, gegeben. Die Förderung soll insbesondere die negativen Folgen von Kinderarmut bekämpfen. Die Finanzierung bietet die Möglichkeit präventive Maßnahmen in Hamm zu installieren und dauerhaft die Kommunalen Präventionsketten strukturell zu stärken. Die Entwicklungen der ausgeprägten Kooperationen zwischen der Jugendhilfe, Träger der Jugendhilfe und dem ambulant medizinischen Bereich der Kinder- und Jugendarztpraxen und der Geburtsklinik, entspricht der kommunalen Strategie von frühen und kontinuierlichen präventiven Hilfen.

Aktueller Projektstand:

Lotsendienst in der Geburtsklinik des Evangelischen Krankenhauses (EVK) in Hamm:

Nach der Konzepterstellung in der zweiten Jahreshälfte 2020, unter Mitwirkung der Netzwerkkoordination Frühe Hilfen Hamm, (angesiedelt in der Jugendhilfe und im Gesundheitsamt), startete das Lotsenangebot im Januar 2021 in der geburtshilflichen Abteilung des EVK Hamm. Die Lotsinnen sind Fachkräfte mit medizinischer Ausbildung, die im EVK angestellt sind. Dies erleichtert den Zugang und die Kooperation innerhalb der Klinik.

Für den Aufbau eines strukturierten und systematischen Verfahrens zur Früherkennung von Entlastungs- und Unterstützungsbedarfen haben die beiden Lotsinnen im Jahr 2021 eine Weiterbildung zur Babylotsin der Stiftung Seeyou absolviert. Es wurde ein Screeningbogen entwickelt, der bei der Anmeldung von Geburten und auf der Wöchnerinnenstation durchgeführt wird. Die Mitarbeiterinnen der Geburtsklinik und der Kinderklinik wurden und werden über das Angebot informiert. Ein Büro der Babylotsinnen konnte in direkter Nähe zur Geburtsstation eingerichtet werden. Durch den Aufbau des Lotsendienstes werden psychosoziale Aspekte und die Bedarfe der Frauen stärker in den Blick genommen. In Gesprächen werden Sorgen und Nöte thematisiert und bei Bedarf wird in Angebote der Frühen Hilfen vermittelt. Im Rahmen des Netzwerkes Frühe Hilfen wurde das Angebot des EVK bekannt gemacht, erste Kontakte zu niedergelassenen Gynäkolog*innen und Kinder- und Jugendärzt*innen wurden aufgebaut.

Die enge Zusammenarbeit mit dem Team des Gesundheitsamtes „Ein guter Start für Kinder“ erweist sich als besonders hilfreich für Frauen /Familien, die psychosozial belastet sind. Die unkomplizierte Überleitung dieser Frauen von der Geburtsklinik zu den Familienhebammen und Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen gewährleistet die nahtlose Unterstützung der Familien. Auch der umgekehrte Weg von der Betreuung der schwangeren Frauen durch „Ein guter Start für Kinder“ zu den Geburtskliniken bietet den Frauen eine gute Vorbereitung auf den stationären Aufenthalt und die anstehende Geburt. Das Angebot soll im Jahr 2022 fortgeführt und weiter implementiert werden. Es wird weiter daran gearbeitet das strukturierte Vorgehen im Krankenhaus zu etablieren und die Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartner*innen der Frühen Hilfen auszubauen.

Lotsendienste in Kinderarztpraxen:

Für eine frühzeitige Unterstützung für Kinder und ihre Familien arbeiten seit Beginn des Jahres 2021 zwei Kinderarztpraxen, Dr. Mußwessels mit der Caritas Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder im Hammer Westen und Dr. Reinecke mit der städtischen Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder in der Stadtmitte, an zwei Standorten in Hamm zusammen. Es werden wöchentliche Sprechstunden durch die Lotsen für die Patienten*innen der beiden beteiligten Kinderarztpraxen analog zu den regulären Öffnungszeiten der Praxen angeboten. Die Terminabsprachen mit interessierten Eltern oder Jugendlichen übernehmen die medizinischen Fachangestellten der Praxis direkt beim Praxisbesuch. So gelingt es,

Familien mit Unterstützungsbedarf, der unmittelbar über medizinische Belange hinausgeht, einfach und frühzeitig zu erreichen. Für die Fachkräfte des Lotsendienstes ist das Sprechstundenangebot ein frühzeitiger Türöffner zu Eltern in Belastungssituationen und bietet einen guten Zugang für Unterstützung. Herausforderungen wie z.B. die Vereinbarung von Familie und Beruf, Partnerschaftsprobleme, finanzielle Engpässe, Erkrankungen von Familienmitgliedern und Isolation der Eltern belasten die Lebensumstände der Familien. Auf Wunsch von Eltern wurden direkt in der Lotsensprechstunde Kontakte hergestellt oder Termine vereinbart. Bei Bedarf bietet die Fachkraft auch an, die Familie zu Behörden und Angeboten zu begleiten. Für die vielfältigen gesprochenen Sprachen, die vorrangig in den Familien gesprochen werden, halten die Lotsen gute Lösungswege für Übersetzungen vor. Eltern, die die Beratung in Anspruch genommen haben melden zurück, dass sie direkt in der Praxis einen Termin vereinbaren konnten, sie durch die Beratung ein sicheres Gefühl haben und Wissen an wen sie sich wenden können. Sie sind dankbar für die Entlastungsmöglichkeit, sie fühlen sich verstanden und gut beraten. Eltern werden gestärkt und die Möglichkeiten der Familien werden berücksichtigt.

Die Standortmöglichkeiten ergeben sich in der Stadtmitte im selben Haus mit der Kinderarztpraxis im Universahaus und für den Hammer Westen in der direkten Nachbarschaft der Kinderarztpraxis, in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Caritas Familien Forum.

Kennzahlen:

- Zwei Drittel der Eltern nahmen bisher einen vereinbarten Termin in der Lotsensprechstunde wahr.
- Die größte Gruppe unter den Familien mit Beratungsbedarf waren jene mit Kindern im Alter zwischen drei und sieben Jahren und Grundschulkindern im Alter von sieben bis zehn Jahren.
- Themen waren vor allem Erziehung, Entwicklungsphasen von Kindern und Jugendlichen und Probleme in der Familie.
- Entsprechend der Unterstützungsbedarfe und Anliegen der Eltern konnten die Lotsen ein Drittel der Fälle in die Beratungsstellen für Eltern, Jugendliche und Kinder in Hamm vermitteln und beraten. In den verbleibenden zwei Drittel der Gespräche reichte den Familien entsprechend ihrer Anliegen ein Entlastungsgespräch aus und/ oder den Familien wurde die Inanspruchnahme weiterer sozialräumlicher oder stadtweiter Beratungs- oder Hilfeangebote empfohlen.

Finanzierungsplan: Die mögliche Höchstgrenze der Fördermittel des Landes Nordrhein – Westfalen „kinderstark – NRW schafft Chancen“ resultiert aus der Anzahl der Kinder im SGB II – Bezug von drei bis unter 18 Jahre. Für Hamm stehen diesbezüglich 111.500 € an Fördermittel für 2022 zur Verfügung. Der Bewilligungszeitraum umfasst ein Kalenderjahr. Eine Antragsstellung erfolgt jährlich. Ein Eigenanteil von mindestens 20% ist für die Förderung verpflichtend.

Handlungsfelder	Std./Wo.	Gesamtkosten in €
Lotsendienst Geburtsklinik	24,25	Ca. 45.000,00
Projektkoordination Lotsendienst Geburtsklinik /Gesundheitsamt	6	Ca. 8.200,00
Lotsendienst Kinderarztpraxis Westen/ Caritas	5	Ca. 10.700,00
Projektkoordination und Lotsendienste in Kinderarztpraxen bei den Beratungsdiensten der Stadt Hamm	15	Ca. 24.900,00
Koordinierungsanteil kommunale Präventionsketten/ Kinderbüro	10	Ca. 22.700,00
Gesamtkosten		111.500,00
20% Eigenanteil		22.300,00
Zur Verfügung stehende		89.200,00

Summe:		
---------------	--	--

Die Mittel für den Lotsendienst in der Geburtsklinik des EVK und für den Lotsendienst in Hamm Westen werden im Rahmen eines Weiterleitungsbescheids dem Evangelischen Krankenhaus Hamm gGmbH und der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas Hamm zweckgebunden zur Verfügung gestellt.